
I. Frohsinn.

Auf zur Munterkeit und Freude!
Unsre Jugend eilt dahin.
Daß sie nicht umsonst uns scheide,
Weckt und nähret frohen Sinn!

Jeder neue Lebensmorgen
Ladet zum Vergnügen ein.
Und wir haben keine Sorgen,
Keine Pflicht, als gut zu seyn.

Sucht, eh' unsre Jugend schwindet,
Täglich neue Freuden auf.
Wer sie in der Jugend findet,
Endet fröhlich seinen Lauf.

2. Guter Vorsatz.

Alle Schätze können nicht
Wahre Freude geben.
Nur Erfüllung unsrer Pflicht
Giebt ein heitres Leben.
Das Bewußtsein, recht zu thun,
Läßt uns sanft und fröhlich ruhn.